



Aktuelle Entwicklungen bei der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens

Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration
Referat 33 – Kommunale Finanzen und Wirtschaft
Referent: Oliver Groseck



Gliederung:

1. Änderungen zum 01.01.2008
2. Weiterentwicklung des Kontenrahmens
3. AG Umsetzung Doppik
4. Internetauftritt
5. Ausblick



Änderungen zum 01.01.2008

mit der Verordnung zur Änderung der GemHKVO
vom 27.11.2007, GVBl. S. 683

- Bildung von Pensionsrückstellungen; Absenkung des Rechnungszinsfußes auf 5 %.
- Neuregelung der Vorschriften über die „geringwertigen Vermögensgegenstände“. Anpassung an das Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 und Einführung eines Sammelpostens.
- Einführung einer Sachgesamtheit.
- Erhöhung der Wertaufgriffsgrenze bei der Inventur zur Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz auf 5.000 €.



Weiterentwicklung des Kontenrahmens

Der Kontenrahmen und die Zuordnungsvorschriften wurden noch einmal weiterentwickelt.

Ab 2008 (Bekanntmachung des NLS vom 12.11.2007)

- Für die geringwertigen Vermögensgegenstände wurde das Konto 075 Sammelposten eingerichtet und die entsprechenden Konten in der Ergebnis- und Finanzrechnung geändert.
- Die Konten für Wertberichtigungen auf Forderungen wurde wieder aufgenommen.
- Bei den Konten für aktive und passive Rechnungsabgrenzung wurde auf weitere Unterkonten verzichtet.



Weiterentwicklung des Kontenrahmens

ab 2009 (Bekanntmachung bis Mitte 2008)

- Überarbeitung durch die UAG Kontenrahmen
(Federführung: NLS, Teilnehmer: Studieninstitut Hannover, Vertreter der Kommunen und der Kommunalen Datenzentralen, MI)
- Ziele:
 - Überarbeitung der Zuordnungsvorschriften
 - Prüfung der Sachzusammenhänge einzelner Konten und
 - Bereinigung

weitere Themen der UAG Kontenrahmen

- Erarbeitung von Buchungshinweisen zu verschiedenen Teilbereichen.
- Zuordnung von Konten in die Positionen der verbindlichen Haushaltsmuster.



AG Umsetzung Doppik

Ziel:

Praxisgerechte Klärung offener Fragen, die bei der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens aufgeworfen werden.

Teilnehmer:

- Vertreter der kommunalen Spitzenverbände.
- Praktiker aus den Kommunen.
- Ein Vertreter des Niedersächsischen Studieninstitutes für kommunale Verwaltung Hannover.
- Vertreter des Referates 33 - Kommunale Finanzen und Wirtschaft
- Themenbezogen werden weitere Teilnehmer eingeladen.



AG Umsetzung Doppik

Folgende Hinweise wurde zuletzt vereinbart:

- Grundstücksbewertung: Bewertung der Gemeingebrauchsflächen wurde konkretisiert.
- Außerordentliche Abschreibung wegen Wertminderung bei Grundstücken.
- Berechnung der Beihilferückstellungen.

Alle Hinweise der AG Umsetzung Doppik finden Sie unter

→ http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C43723060_L20.pdf



Internetauftritt

Im Laufe des Jahres 2008 wird

<http://www.nkr.niedersachsen.de>

statt

http://www.mi.niedersachsen.de/master/C4825479_N674318_L20_D0_I522.html

freigeschaltet

Inhalte:

- Gesetzliche Bestimmungen
- Empfehlungen der AG Umsetzung Doppik
- Hinweise des Innenministeriums
- Häufig gestellte Fragen



Ausblick 2008

- Ggf. Änderung der Eigenbetriebsverordnung im Hinblick auf die Anwendung des NKR und des HGB.
- Gesamtabschluss
- Krediterlass
- Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes auf das NKR.



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !